

## Lesen üben mit Texten

- 1 Suche dir ein Partnerkind  
für die Aufgaben 2 und 3.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Partnerkind

- 2 Übt das Lesen im Tandem.  
a) Verteilt die Rollen:

Trainerkind: \_\_\_\_\_

Sportlerkind: \_\_\_\_\_

- b) Lest den Text 4-mal. Arbeitet Schritt für Schritt mit der Tandem-Methode.  
Kreuzt nach jedem Lesen an. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4

### Leuchttürme

Leuchttürme gibt es überall auf der Welt. Sie stehen meist an Küsten und auf Inseln. Viele Seeleute verdanken ihnen ihr Leben, denn das Licht der Leuchttürme strahlt weit aufs Meer hinaus. Schon seit vielen Jahrhunderten warnt es vor gefährlichen Riffen und Sandbänken oder hilft den Seeleuten, einen sicheren Weg in den Hafen zu finden.

In Deutschland gibt es an der Ostsee, der Nordsee und auch an größeren Flüssen oder Seen etwa 200 Leuchttürme. Der älteste Leuchtturm ist der Alte Leuchtturm in Travemünde. Im Jahr 1330 wurde er zum ersten Mal in einem Schriftstück erwähnt. Nach seiner Zerstörung wurde er 1539 neu erbaut. Der älteste noch bestehende Leuchtturm der Welt, der sein blinkendes Licht ausstrahlt, steht an der spanischen Nordwestküste. Früher gab es Leuchtturmwärter, die für den Betrieb der Leuchttürme sorgten und in den Leuchttürmen lebten. Heute werden sie von einer Zentrale aus ferngesteuert. Einige Leuchttürme kann man heute besichtigen und manchmal sogar darin übernachten.

Die meisten Seeleute navigieren ihre Schiffe heute nicht mehr mit Karten aus Papier, sondern finden mithilfe von Satelliten ihren Weg auf See. Doch diese Technik könnte ausfallen. Deshalb stehen und leuchten die hohen Leuchttürme nach wie vor an vielen Küsten.

- 3 Beantwortet die Fragen. Kreuzt an.

- a) Wovor warnt das Licht der Leuchttürme?

☐ vor Riffen oder Sandbänken ☐ vor Häfen und Inseln

- b) Wo steht der älteste Leuchtturm Deutschlands?

☐ an der Nordseeküste ☐ in Travemünde

- c) Was bedeutet das Wort **navigieren** in Zeile 16?

☐ nachschlagen ☐ steuern ☐ malen